

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826

70 (2.9.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 70. Samstag den 2. September 1826.

Kauf-Anträge.

(1) Singen. [Kelterversteigerung.] Die Gemeinde Singen ist willens eine Winkeltermaschine in öffentlicher Steigerung zu verkaufen; dieselbe besteht in einem starken Kelterbaum mit dem neu eingerichteten starken st. inneren Gewicht nebst dem Kelterbith und sonstiger Zugehör, die Steigerung wird Donnerstags den 14. September d. J. Mittags 12 Uhr im Löwenwirthshaus zu Singen vorgenommen werden.

Singen den 29. August 1826.

Weg. Krambruster.

(2) Unteröwisheim bei Reuchfal. [Faß- und Faßtaugenverkauf.] Von hiesiger Verrechnung werden 23. Stück Faß von 6 bis zu 40 Dhm, 344 Stück unverarbeitete Faßtaugen von 4 bis zu 10' und 93 Bodenstücke von 3 bis zu 10' aus der Hand verkauft. Unteröwisheim am 23. August 1826.

Großh. Domainenverwaltung.

(2) Waldkirch. [Zurückgesetzte Versteigerung.] Der auf den 5. September l. J. bestimmte Verkauf des zur Karl von Kleinbrod'schen Verlassenschaft gehörigen Ritterguts Winterbach im Stotterthal kann eingetretener Hindernisse wegen auf diesen Tag nicht statt haben, und wird hierwegen durch spätere Bekanntmachung das Erforderliche geschehen.

Waldkirch den 22. August 1826.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Wilferdingen. [Fahnenversteigerung.] Am Montag den 11. September d. J. werden dahier in der Behausung des alt Bürgermeisters Johannes Schäfer, 2 Pferde, 3 Kühe, 3 Rinder, mehrere Schweine, ein Wagen, ein Quantum Dinkel und Haber, auch Stroh, nebst ohngefähr 200 Ctr. Heu um gleich baare Zahlung öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber auf benannten Tag Morgens 8 Uhr einladen werden.

Wilferdingen den 31. August 1826.

Ortsvorstand.

Weg. Schäfer.

Wdt. Becker.

(1) Karlsruhe. [Liegenschaftsversteigerung.] Der Unterzeichnete ist gesonnen, am Montag den 16. Oktober 1826 Nachmittags 3 Uhr im unten beschriebene Lokale folgende Gegenstände aus freier Hand öffentlich versteigern zu lassen, als:

1) Den vor dem Rüppurrer Thor gelegenen Auegarten, sammt Lust- und Gemüßgarten, wie auch Promenade in demselben, ungefähr 2½ Morgen groß, ein modelmäßiges Haus welches 3 Säle, 6 Zimmer, Küche, Keller, nebst einer Wohnung mit Stallung zu 30 Stück Vieh, dann eine Wohnung für einen Aufseher mit Stube, Kammer, Küche, wie auch Stallung zu 6 Kühen enthält, abgetheilt von der daranstoßenden Ziegelhütte durch eine Mauer. Der Anschlag ist 6000 fl., wenn ein annehmliches Gebot geschieht so wird es ohne Ratifikation vorzubehalten auf der Stelle als Eigenthum zugeschlagen.

2) Eine Ziegelhütte mit 2 Wohnungen für Ziegler, 2 Brennöfen, eine Trockenhütte mit 30000 Stück Brettschen zu Backstein, Kaminstein, Ziegel und Holzziegel, sodann einem Gemüß- und Grasgarten, ohngefähr 1½ Morgen Platz, sammt 100 tragbaren Obstbäumen wie auch für immer Letten und obendruckten Bedingungen.

3) Sind 4½ Morgen daranstoßenden Acker welcher gut im Stand ist, wovon auf Verlangen weil er am Weg liegt, und leicht zu vertheilen ist, ½ und auch ¼ Morgenweis abgegeben werden kann, wenn Liebhaber sich einfinden sollten.

4) Auch kann das Ganze, sollten sich Liebhaber einfinden um ein annehmliches Gebot verkauft werden. Die Gebände können alle Tage eingesehen werden; auswärtige Steigerungsliebhaber werden ersucht sich mit amtlichen Vermögenszeugnissen zu versehen. Die Bedingungen werden am Steigerungstag im Haus öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 26. August 1826.

Maurermeister Müller.

(3) Karlsruhe. [Wein u. Fässer zu verkaufen.] Es sind dahier aus freier Hand Dhm- und Viertelweise verschiedene Gattungen selbst gezogene, ganz rein gehaltene Weine zu verkaufen, als: Oberländer 1819r, Affenthaler rother 1822r, Türkheimer 1819r, Riesling 1822r, Langenbrücker 1825r, nebst Staufenberger, Nirsteiner und Deidesheimer 1811r in Bouteillen. Eben so sind noch ohngefähr 100 Fuder weingrüne Fässer, von 10 bis 40 Dhm Gehalt, billig zu haben, und das Nähere bei Unterzeichnetem zu erfahren, bei welchem auch die Proben der Weine zu versuchen sind.

Karlsruhe den 15. August 1826.

Gustav Schmiedler.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf in Bruchsal.]

Das in die Verlassenschaft der Amtmann Erbschen Ehefrau gehörige Haus zu Bruchsal in der Hutten-
gasse No. 31. mit geräumigem sehr gutem Weinkeller,
Hof und Garten wird den 5. September dieses Jahrs
Abends acht Uhr im Wirthshause zum Wolf zu Bruch-
sal unter der Bedingung öffentlich versteigert, daß
der Kauffchilling in vier verzinlichen Jahresterminen,
Martini 1826, 1827, 1828 und 1829 abzutragen
ist, was ich unter dem Anfügen bekannt mache daß
die Hälfte des Kauffchillings mein ganzer Antheil
nämlich, gegen 5 pCt. Zinsen 6 Jahre lang unauf-
lösblich stehen bleiben kann, worüber aber das Nä-
here mit mir zu verhandeln ist, weil dieser Punkt
in die Steigerungsbedingungen nicht aufgenommen
word. Karlsruhe am 26. August 1826.

Secretär Ph. Reich.

(2) Bühl. [Fässerverkauf.] Neue in Eisen
abgebundene runde Weinfässer von 50 bis 72 Büchler
Ohm haltend, sind um billige Preise bei dem Herts-
chafts-Küfer daselbst zu verkaufen.

(2) Gaggenau bei Rastatt. [Fässerverkauf.]
Neue in Eisen gebundene Weinfässer von 10 bis 33
große Ohm Inhalt, sind in großer Auswahl und zu
billigem Preise zu verkaufen bei Küfermeister Seib
daselbst.

Bekanntmachungen.

(2) Durlach. [Bekanntmachung.] Am 24.
d. M. Abends hat Christian Stutz, Bürger von
Großgingen, auf der Straße von Durlach nach Wein-
garten einen starken Däsen, welcher hinten auf der
rechten Seite mit einem W. bezeichnet, und von gelb-
brauner Farbe ist aufgefunden, derjenigen der sich
als Eigenthümer legitimiren kann hat sich daher bei
dem Ortsvorstand zu melden.

Durlach den 26. August 1826.

Großherzogl. Oberamt.

Dienst-Nachrichten.

Die erledigte Pfarrei Ueberlingen am Nied (Amts
Radenphzell im Saßkreis) ist dem Cooperator an der
St. Martins-Pfarrei zu Freiburg, Ludwig III,
gnädigst übertragen worden.

Der Gräflich von Welsbergischen Präsentation
des Priesters Georg Wendle, Vikars in Frieden-
weiler, auf die Kuratorkonzeipfründe zu Egellingen,
ist die Staatsgenehmigung erteilt worden.

Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben
dem Meßgermeister Gottlieb Kretz dahier das
Prädicat als Hofmeßger gnädigst zu erteilen geruht.

Belobung.

Dem Schullehrer Stegmayer zu Michels-
bach ist wegen des vorzüglich gut befundenen Zu-
standes seiner Schule, von dem Großherzoglichen
Ministerium des Innern katholischer Kirchensection
unter dem 6. August d. J. die gewöhnliche Ehren-
belohnung vom 10 fl. zugetheilt worden, welches
hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Durlach den 23. August 1826.

Das Directorium des Müng- und Pfingkreises.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 26. bis 28. August in Baden ange-
kommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Falk, Kaufmann aus
London. Hr. Kumpf, Kaufmann aus Magdeburg, mit
Familie. Hr. Dufour, Kaufmann aus Leipzig. Hr.
Bach, Gutsbesitzer aus Schwand. Hr. Weiss, Kaufm.
aus Riga. Hr. Cogan mit Gattin aus Berlin. Hr.
Bloomfeld, Legationssekretär aus Stuttgart. Hr. Grö-
line daher. Hr. Riche, Kaufman aus Straßburg. Hr.
von Gros, geh. Rath aus Stuttgart, nebst Familie.
Hr. Sollier, Kaufmann aus Paris.

Im Badreut. Hr. Herrmann, Theilungscom-
missar aus Mannheim. Hr. Allgeyer, landesbergl. Zins-
berainigungscommissar aus Radolpshzell. Hr. Schell, De-
tan aus Wernsbach.

Im Geist. Hr. Graf von Chavane aus Straß-
burg. Hr. Portiere, Oberst aus Paris. Hr. Perrier da-
her.

Im Hirsch. Hr. Schüttel, Kaufm. aus Straßburg
mit Familie. Hr. Goyusse mit Sohn aus Paris. Hr.
D'Arcet mit Sohn daher. Hr. Fischer mit Gattin aus
Berlin. Hr. Janowitz mit Gattin daher.

Im Salmen. Hr. Graf zu Lippe-Biesterfeld,
Oberst aus Württemberg. Hr. Graf zu Lippe-Biesterfeld
Hauptmann daher. Hr. Mindenswender, Hofgerichtsadv-
vokat aus Rastatt. Hr. d'Aubigny und Hr. Graf de
Prunel, Offiziere aus Hagenau. Hr. de Laforest und
Hr. de Mortemart, Offiziere daher.

In der Sonne. Mad. de Rousseau mit Familie
aus Paris. Hr. Hoppe, Kaufm. aus Mannheim. Hr.
Byschou aus Straßburg. Hr. Horn aus Mannheim.

Im Sähringer Hof. Hr. Baumeister, Oberrech-
nungsrath a. Karlsruhe. Hr. Bischoff, Rm. aus Mann-
heim. Hr. Gohweiler, Ministerialrath aus Karlsruhe.
Hr. Lamey, Kaufmann aus Kork, mit Familie. Frau
von Willworth aus Mannheim. Frau. von Neubronn
aus Karlsruhe. Hr. Bunt, Stadtdirektor aus Mann-
heim. Hr. Feustler, Oberamtmann aus Mühlheim. Hr.
Kieffer, Domänenverwalter daher. Hr. Spittgerber aus
Berlin.

In Privathäuser. Hr. Mann aus Straßburg-
Frau Keppel mit Familie aus Weissenburg. Hr. Lem-
mermann, Advokat aus Straßburg, mit Familie. Frau
Stiftschaffner Kurz mit Sohn aus Lahe. Hr. Pauli,
Advokat aus Frankenthal, mit Gattin.